

Beschluss des Beirats Mitte

vom 14. März 2023

zur

Unterstützung von „Karstadt“

Was bedeutet Karstadt für die Innenstadt und was wird mit der Innenstadt ohne Karstadt?

Diese Fragen stellt sich der Beirat Mitte seit mehr als 10 Jahren. Die Krise von Karstadt war immer auch eine Krise der Innenstadt. „Wir gehen nach Karstadt“ war gleichbedeutend mit, wir gehen in die Stadt!

Der Beirat hat sich für den Erhalt der Arbeitsplätze in der Innenstadt eingesetzt und wird es auch weiterhin tun! Rund 240 zumeist weibliche Beschäftigte sind in ihrer Arbeitsexistenz bedroht.

Nach dem Scheitern der Pläne für das Parkhaus Mitte, dem Leerstand im Lloydhof und dem Wegzug der Sparkasse mit einer fehlenden Nachnutzung ist ein Dominoeffekt zu befürchten, die Kaufmannstadt Bremen taumelt.

Beschluss:

Der Beirat Mitte fordert den Senat und alle beteiligten Ressorts auf,

- die notwendige Unterstützung und Vermittlung bei den Verhandlungen der Zech Group mit dem Karstadt Konzern zuzusichern, um an dieser Stelle die zahlreichen Arbeitsplätze für Bremen zu erhalten
- die Situation als Chance für eine Neuordnung des Raumes im Kontext mit dem Abriss des Parkhauses Mitte zu sehen und diese mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu ergreifen. Dabei sind der Umbau und die Umstrukturierung der Innenstadt ebenso wie das Überdenken des „Kaufhauskonzeptes“ zu beginnen.

Die Innenstadt braucht junges Leben, Wohnen, Lernen in Kitas, Schulen und Hochschulen – Nahversorgung, Kultur und Erlebnisräume.

Trotz aller Kritik an dem Kaufhaus Karstadt ist der Weg der Erhaltung dieser Institution und ihrer Arbeitsplätze zukunftsweisender als ein Gebäudeleerstand.

Wenn keiner mehr „nach Karstadt geht“, kommt niemand in der Innenstadt an!

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.